

PRESSEMITTEILUNG

Wolfgang Ambros und Willy Astor am 21.7.2018 live am Dechsendorfer Weiher

Sound aus dem Süden

Das idyllisch gelegene Festival-Gelände am Dechsendorfer Weiher bei Erlangen bot in den letzten Jahren bei „Live am See“ den Rahmen für ganz besondere Konzertabende. Bereits 2017 wurde „Live am See“ zum Ein-Tages-Festival mit vier Acts ausgebaut – und diese Konstellation gibt es auch 2018: Das österreichische Urgestein Wolfgang Ambros sowie der Oberbayer Willy Astor und der Niederbayer Hannes Ringlstetter mit Band geben sich am 21. Juli 2018 die Ehre. Den weiblichen Part übernehmen die Raith-Schwestern aus der Oberpfalz.

Längst hat sich die Konzertreihe „Live am See“, die seit 2014 am Dechsendorfer Weiher stattfindet, fest in den Konzert- und Kulturkalendern der Region etabliert. Die wunderschöne Kulisse und einige der beliebtesten deutschsprachigen Bands lockten in den vergangenen Jahren jeweils Tausende Besucher an den See in der Nähe von Erlangen. Eine Bühne mit transparentem Dach, eine Besuchertribüne und Großbildleinwände sorgen für ein außergewöhnliches Konzerterlebnis unter freiem Himmel. „2018 setzen wir das überaus erfolgreiche Festivalformat fort“, so Manuel Kraus, dessen Agentur MOTION Kommunikation die Veranstaltung organisiert, „denn die musikalische Vielfalt hat sich bewährt. Es ist uns wieder gelungen, bekannte Künstler für ‚Live am See‘ zu gewinnen – die Besucher dürfen sich auf ein vielfältiges Programm vom ernsten Chanson bis zum leichtfüßigen Musikkabarett freuen.“

Ein Wiedersehen gibt es dabei mit einem alten Bekannten der deutschsprachigen Musikszene: Dass die Musik des **Wolfgang Ambros** Seele hat, steht außer Zweifel. Eine kratzbürstige vielleicht, aber eine große ganz sicher. Die musikalischen Verdienste dieses Mannes sind Legion, kaum jemand hat über ur-wienerische und österreichische Befindlichkeiten so treffende Worte gesungen wie er, und kaum jemand hat die Kombination von existentiellen Themen und vollmundigem „Schmäh“ so hinggebracht wie er, man denke nur, als eines von zahllosen Beispielen, an „Es lebe der

PRESSEMITTEILUNG

Zentralfriedhof". Heute ist es ihm hoch anzurechnen, dass er keine Sekunde versucht, das Älterwerden zu übertünchen. Aus dem Rock'n'Roller ist längst der Singer-Songwriter geworden, an dem das Leben sicher nicht spurlos vorbeigegangen ist. Wolfgang sitzt am Hocker, spricht, spielt, singt. Bereits zum fünften Mal ist Ambros nun "pur" unterwegs. Stetiger Begleiter dabei ist ein langjähriger Freund, nämlich der Keyboarder Günter Dzikowksi, der Wolfgang Ambros begleitet und die Backgroundstimme singt.

Willy Astor ist einer der vielseitigsten Künstler der deutschen Comedy- und Kabarettszene. Dass der Mann mit Worten umzugehen weiß, ist kein Geheimnis, dass er sie in Lieder, Songs und Chansons in bester Liedermachertradition gießt, dagegen schon. Zwar beweist er seit über zwei Jahrzehnten mit seinem akustischen „Saitenprojekt“ „The Sound of Islands“ seine Qualitäten als Gitarrist und Komponist. Doch jetzt hat Willy Astor endlich ein Programm seiner ersten Liedermacher-Seite vorgelegt. Mit „Chance Songs“ präsentiert Willy Astor einen besonderen Liederabend, der begeistert, berührt und verzaubert. Der Einfluss seiner musikalischen Vorbilder, nicht zuletzt wohl auch eines Reinhard Mey, sind hör- und spürbar, die Arrangements zurückhaltend und zugleich wunderschön. Herrlich handgemachte Musik, die sich in einem Punkt immer treu bleibt, denn, wie es in einer Liedzeile heißt: „Einfach sein ist die Kunst“.

Hannes Ringlstetter ist Moderator, Schauspieler (er spielt die Figur Yazid in der ARD-Serie „Hubert und Staller“), Buchautor, Kabarettist und Musiker – im besten Sinne also ein Entertainer. Er nimmt, unterstützt von einer fulminanten siebenköpfigen Band, seine Zuhörer anhand von Geschichten und Liedern auf seine meist ironisch-liebevolle aber auch manchmal knorrig-kraftvolle Art mit auf eine unterhaltsame musikalische Reise. Ringlstetters musikalischer Output ist dabei beachtlich – so kommt er 2018 mit einem neuen Tourprogramm und neuen Liedern im Gepäck nach Dechsendorf. Dass ihm das unstete Musikerleben zusagt, zeigt der Titelsong zu seiner aktuellen Tournee „Paris. New York. Alteiselfing“, wo es selbstironisch heißt: „Bau ma auf / Bau ma ab /

PRESSEMITTEILUNG

fahr ma wieder weida / mir san älter worden aber net vui gscheider“. Wer einen rundum unterhaltsamen und musikalisch gehaltvollen Abend sucht, der sollte bei „Live am See“ vorbeischauen und erleben, wie Ringlstetter seine „Unterhaltungsshow“ zelebriert!

Den Abend eröffnen wird die aus der Oberpfalz stammende Formation **D’Raith-Schwestern und da Blaimer**. D’Raith-Schwestern, das sind Tanja Raith mit der wallenden roten Mähne und ihre fünf Jahre jüngere Schwester Susi. Die beiden Powerfrauen aus Roding bei Cham sind weit über die Grenzen der Oberpfalz hinaus bekannt. Auf ihrer Tour „Hart aber Herzlich“ präsentieren sie wunderbare menschliche und herzliche Geschichten, Songs zum Lachen, Mitfühlen und Nachdenken. Zusammen mit ihrer Band geht es bei den Schwestern und dem Blaimer mit der langen Mähne und dem großen kabarettistischen Talent in Songs wie „Zu zwoat samma a Weltmacht“, „Warmer Regen“, „Bladl im Wind“, „Zeitlang“ um die großen Themen im Leben: um die Liebe und die Musik. Getragen wird das alles nach wie vor von zwei unvergleichlich schönen Stimmen mit absolutem Gänsehautfaktor.

Platzgenaue Tickets für das komplett bestuhlte Festival gibt es ab Samstag, den 21. Oktober 2017 in fünf Kategorien ab 37,80 EUR an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.live-am-see.de. Kinder bis 12 Jahre zahlen bei dem Festival nur den halben Preis. Einlass zum Konzert ist ab 16.15 Uhr, Programmbeginn ist um 17.00 Uhr. Die Veranstaltung endet gegen 23 Uhr.